

L18**Abteilung 16, Grünes Dreieck****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:****Rente - aber sicher!****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: AfA Mitte (Konsens)**

1 Die Ampel- Koalition plant die Umsetzung eines
2 weiteren Bausteins eines kapitalgedeckten Ren-
3 tensystems.
4 Daher fordern wir: 1. Die Aktienrente soll als er-
5 gänzendes Instrument zur gesetzlichen Renten-
6 versicherung eingeführt werden. Eine Teilerset-
7 zung des Umlagebeitrags durch die Aktienrente
8 hätte zur Folge, dass die Einzahlungsbeträge der
9 gesetzlichen Rente sinken. Damit würden der
10 Wert und die Akzeptanz der gesetzlichen Ren-
11 te geschwächt. Es darf zur Finanzierung keine
12 Mehrabgaben für Arbeitnehmer:innen geben.
13 2. Die Aktienrente soll als staatliches Lenkungs-
14 instrument zur Investition in fortschrittliche
15 und gesellschaftlich wünschenswerte Projekte
16 ausgestaltet werden. Hierzu gehören beispiels-
17 weise der Ausbau erneuerbarer Energien oder
18 soziale Zielstellungen. Es bedarf klarer ethischer,
19 sozialer und ökologischer Regeln, nach denen
20 für die Aktienrente bestimmte Gelder an glo-
21 balen Finanzmärkten angelegt werden dürfen.
22 Dazu zählt, dass nur in Unternehmen investiert
23 werden darf, die an allen Stellen entlang ihrer
24 Lieferkette klare Prüfmechanismen zur Einhal-
25 tung der Menschenrechte haben und die keine
26 Mehrbelastung der Umwelt erfordern. Investi-
27 tionen in Start-Ups und Innovationsunterneh-
28 men, die neue Lösungen für Herausforderungen
29 des Klimaschutzes oder im sozialen Bereich ent-
30 wickeln, sind zu priorisieren.
31 3. Zusätzlich zur Aktienrente sollen Betriebsren-
32 ten verpflichtend und flächendeckend zur Ab-
33 sicherung aller Arbeitnehmerinnen und Arbeit-
34 nehmer eingeführt werden. Bei einem Wechsel
35 des Arbeitgebers, sollte der neue Rententräger
36 verpflichtet werden bereits erwirtschaftete Ver-
37 sorgungspunkte zu übernehmen. Kleinere und
38 mittelständische Betriebe müssen bei der Um-
39 setzung unterstützt werden.

40 4. Wir fordern die Einführung der Erwerbstätig-
41 genrente. Auch Selbstständige, Beamte sowie
42 Politikerinnen und Politiker sollen in die gesetz-
43 liche Rentenversicherung einbezogen werden.
44 Gleches gilt für die Kranken- und Pflegeversi-
45 cherung.

46 5. Befristungen und prekäre Beschäftigungsver-
47 hältnisse müssen endlich der Vergangenheit an-
48 gehören. Unter diesen Bedingungen können kei-
49 ne stabilen Renten erwirtschaftet werden. Es
50 bedarf eines neuen gesetzlichen Rahmens, um
51 Scheinselbstständige und Arbeiter:innen in der
52 sog. "Gig Economy" zu schützen.

53 6. Die Schere zwischen Arm und Reich geht im-
54 mer weiter auseinander. Es sind alle Mittel aus-
55 zuschöpfen, um mehr soziale Gerechtigkeit und
56 Umverteilung zu organisieren. Hierzu gehören
57 Instrumente wie die Erbschafts- und Vermö-
58 genssteuer.

59

60 **Begründung**

61 Neben der Riesterrente ist nun vorgesehen, dass
62 der Staat in Wertpapiere investiert. Zu diesem
63 Zwecke sollen zunächst zehn Milliarden Euro
64 aus Haushaltssmitteln am Kapitalmarkt einge-
65 setzt werden. Um die Rente trotz des demogra-
66 fischen Wandels zukunftsfest zu machen, müs-
67 sen die Maßnahmen der Rentenpolitik nachhal-
68 tig und sinnvoll ausgestaltet sein.